

Herren Kreislige A Gruppe 4

TTC Staufen : TV Laufen
Freitag, 21.10.2022, 19:30 Uhr

Bulakovic macht den Sack zu

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Staufen das Spiel in der Herren Kreislige A Gruppe 4 gegen den TV Laufen am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. End / Obergfell gewannen gegen Zipf / Kaltenbach mit 3:2. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten nachfolgend Heißler / Holz gegen Eppinger / Engler verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Eppinger / Engler ging. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Obergfell / Kanzaria gegen Wick / Dietsche. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Trotz verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Alexander Heißler das Spiel gegen Martin Eppinger und gewann mit 9:11, 11:7, 11:4 11:6. Fast verloren schien das Spiel von Nils-Max Obergfell gegen Ado Zipf, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Nils-Max Obergfell jedoch die richtige Taktik gegen den anhand der TTR-Werte als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte in fünf Sätzen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Luca End hatte gegen Frank Kaltenbach beim 11:4, 11:4, 11:5 wenig Schwierigkeiten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Ralf Obergfell letztlich parat, um Jochen Engler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 6:11, 4:11. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Ohne Satzgewinn für Daniel Kanzaria verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Felix Dietsche. Einen Sieg verpasste danach Boza Bulakovic bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Karlheinz Wick. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss dagegen Alexander Heißler bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Ado Zipf. Nils-Max Obergfell gewann sein Spiel gegen Martin Eppinger anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen nachfolgend Luca End bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jochen Engler von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ralf Obergfell war in der Partie gegen Frank Kaltenbach nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Daniel Kanzaria und Karlheinz Wick, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wick endete. Probleme zu Beginn des Spiels musste Boza Bulakovic zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TTC Staufen am 28.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen SPVGG. Alem. Müllheim, während der TV Laufen am 18.11.2022 gegen SPVGG Untermünstertal versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Staufen

Doppel: End / Obergfell 1:0, Heißler / Holz 0:1, Obergfell / Kanzaria 1:0

Einzel: A. Heißler 2:0, N. Obergfell 2:0, L. End 1:1, R. Obergfell 1:1, D. Kanzaria 0:2, B. Bulakovic 1:1

TV Laufen

Doppel: Eppinger / Engler 1:0, Zipf / Kaltenbach 0:1, Wick / Dietsche 0:1

Einzel: A. Zipf 0:2, M. Eppinger 0:2, J. Engler 2:0, F. Kaltenbach 0:2, K. Wick 2:0, F. Dietsche 1:1